

**Der Chiemgau und seine SPNV Anbindung
an das Oberzentrum Rosenheim
oder
Warum eigentlich hält die Bahn nicht in Rimsting Bahnhof?**
Diskussion im Chiemsee AK Verkehr, 27.November 2006

Dr. Wilh Messing,
Wolfg. Günther,

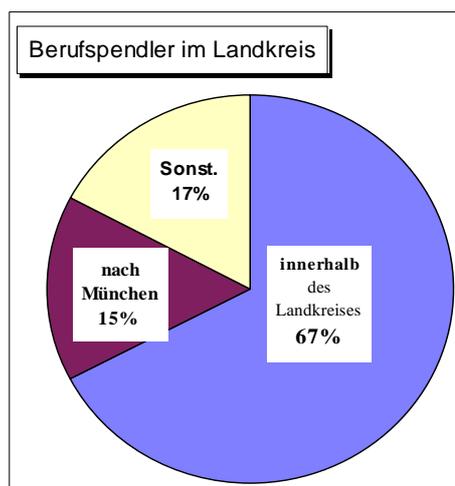
Initiativkreis RoRegio
PROBAHN

Initiativkreis RoRegio

1, Chiemseestrecke

Verkehrssituation im Landkreis

- **Den Verkehr erzeugen wir selbst, wir, die Landkreisbewohner!**
(Die Umleitung von Autobahnverkehr ist sicher die Ausnahme)
- **Dabei spielt sich der Verkehr auch überwiegend im Landkreis ab**
(nicht nur der Pendlerverkehr)
- **Der Verkehr spielt sich i.w. mit dem Auto ab**
(der ÖPNV hat einen Anteil von 7%)
- **Gibt es Alternativen für den Landkreis?**



Quelle: Kirchhoff 7.95

Initiativkreis RoRegio

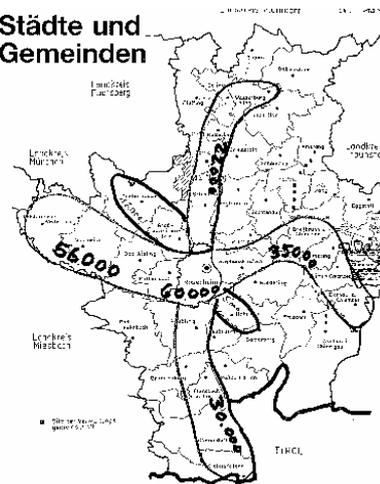
2, Chiemseestrecke

Bevölkerungsdichte im Landkreis



- **Region:**
 - ⇒ ländlich geprägt, noch bedeutende Landwirtschaft
 - ⇒ stark steigendes Penderlaufkommen nach RO
 - ⇒ überwiegende Anzahl der Bewegungen kleinräumig
 - ⇒ sogar auf der Inntalautobahn dominiert Berufsverkehr
- **Landkreis Rosenheim ist ein Flächenland ...**
- **... aber ca. 2/3 aller Menschen leben dicht an der Schiene**

Städte und Gemeinden



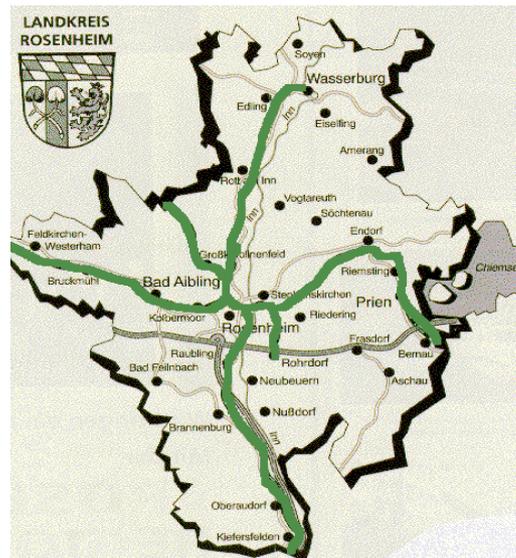
3, Chiemseestrecke

Initiativkreis RoRegio

ÖPNV Situation im Landkreis



- **Ein Ersatzangebot zum Auto gibt es kaum.**
- **Andererseits:**
 - ⇒ die Schieneninfrastruktur im Landkreis ist sehr gut (6 Bahnlinien erschließen den Landkreis sternförmig, Knotenpunkt im Voralpenraum)
 - ⇒ das Angebot der DB ist aber auf Fernverkehr, Güterverkehr oder München hin orientiert.
- **mögl. Ansatz: Infrastruktur mit moderner Technik für ÖPNV nutzen (und intelligent mit den Buslinien verknüpfen)**



4, Chiemseestrecke

Initiativkreis RoRegio

Entwicklung Karlsruhe (1)



1975: Karlsruhe verfügt über ein innerstädtisches Straßenbahnnetz, das durch die Albtalbahn bis nach Bad Herrenalb und Ittersbach ergänzt wird.
Initiativkreis RoRegio 5, Chiemseestrecke

Entwicklung Karlsruhe (2)



1992: Die weltweit erste Zweisystemstadtbahn wird auf der Strecke nach Bretten eröffnet. Bereits einige Jahre zuvor wurde die Hardtbahn bis Linkenheim-Hochstetten in Betrieb genommen..
Initiativkreis RoRegio 6, Chiemseestrecke

Entwicklung Karlsruhe (3)



2006: Die Stadtbahn fährt inzwischen bis Baden-Baden, Öhringen und Freudenstadt. Weitere Ziele sind Eutingen und Germersheim.

Initiativkreis RoRegio

7, Chiemseestrecke

Beispiel Bretten (KA)



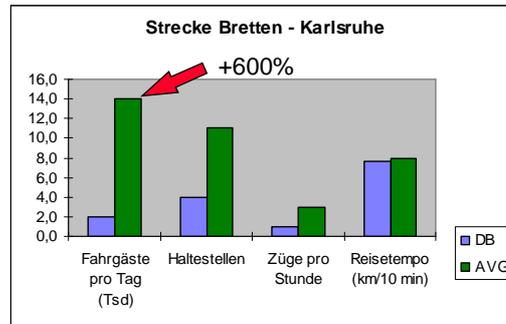
- **Kleinstadt, 25.000 Einwohner, 30 km von KA, urspr.: Bahnlinie schlecht genutzt (2.000/Tag)**
- **Betrieb durch KVV (seit 92):**
 - ⇒ Taktfahrplan (20'), inkl. Eilzug zum Hbf
 - ⇒ einheitl. Tarif in der gesamten Region
 - ⇒ Stadtstecke in KA (Straßenbahn)
 - ⇒ 20 neue Haltestellen (mit Linie 9 hat Bretten selbst inzwischen 12 Halte)
- **Erfolg:**
 - ⇒ inzwischen 14.000/Tag (Taktverdichtung auf 10' in Planung)
 - ⇒ 50% der Mitfahrer fahren früher mit dem Auto
 - ⇒ ÖPNV-Anteil zwischen Bretten und KA: ca. 66% (Modalsplit), Stadtbahn inzwischen auch genutzt für Binnenverkehr
 - ⇒ In Bretten gibt es neue Industrie- und Gewerbeansiedlungen, wegen der ÖPNV Anbindung an KA und auch wegen des Zugriffs auf das Arbeitskräftepotential dort

Initiativkreis RoRegio

8, Chiemseestrecke

Beispiel Karlsruhe (Karlsruhe - Bretten)

- **Durch verbesserte Betriebsart mehr Fahrgäste**
- **bisher:**
 - ⇒ DB-Betrieb
 - ⇒ unregelm. Fahrzeiten
 - ⇒ wenige Haltestellen
- **jetzt:**
 - ⇒ AVG als Betreiber
 - ⇒ Taktverkehr
 - ⇒ zusätzliche Haltestellen
 - ⇒ leichte, attrakt. Fahrzeuge
- **Ergebnis:**
 - ⇒ Fahrgastzahlen vervielfacht



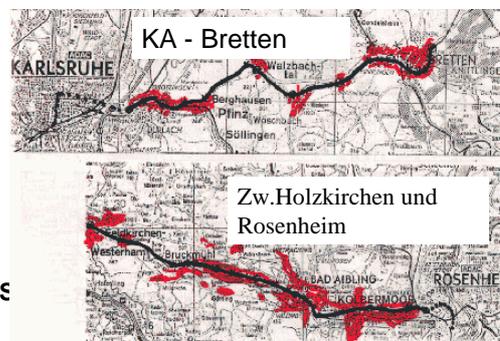
Vergleich Mangfalltal versus Karlsruhe - Bretten

Rekordstrecke Karlsruhe - Bretten:
Fahrgastzuwachs von 2.000 auf 14.000 pro Tag

Vorteile im Mangfalltal:

- ⇒ höhere Dichte (ca.Faktor 2)
- ⇒ Lastrichtung beidseitig
- ⇒ Binnenverkehr gegeben

Markiert: Siedlungsdichte an beiden S



„Neue Mangfalltal-Bahn“ als 1.kleiner Schritt



Abschnitt Rosenheim - Holzkirchen

- ⇒ vom Landkreis `95 in Auftrag gegeben
(auf Initiative von RoRegio in 94/95)
 - 6-8 zusätzliche Haltestellen
 - Taktfahrplan (Stundentakt, verdichtet zu 30')
 - leichte Triebwagen
 - konventionell zum Rosenheimer Bahnhof
(also nicht als Stadtbahn in die Innenstadt)
 - ⇒ Zusage durch Ministerrat in 1996:
„Umsetzung in ca 2-3 Jahren“
 - ⇒ Inbetriebnahme im Sommer 2002
(Einweihung im Juli 02)
 - Deutlich leichtere Zuggarnituren (ET425)
 - Dichte Zugfolge, aber noch kein
Taktfahrplan
- Fahrgaststeigerung um 40% bis 2004
- ⇒ Weitere Planung
 - aktuell 4 neue Haltestellen vorgesehen, aber nicht umgesetzt



Erster Zug im März 2002

Initiativkreis RoRegio

11, Chiemseestrecke

Zur Chiemseestrecke



- Stand heute
 - ⇒ Das Betriebskonzept Salzburg – München ist heute vor allem auf Fern- bzw Regionalverkehr ausgerichtet
- Idee/Ziel:
 - ⇒ Für mehr Menschen eine attraktive Alternative zum Auto schaffen
 - ⇒ Rosenheim mit der Ausflugsregion Chiemsee verbinden
 - ⇒ Chiemseeregion mit dem Oberzentrum Rosenheim verbinden
- Konzept:
 - ⇒ Die Strecke Rosenheim – Prien (oder Bernau, oder Aschau ...) intensiv für Nahverkehr im Landkreis Rosenheim nutzen
(also nicht nur auf München ausrichten, sondern auch auf Verkehr im Landkreis!)
 - ⇒ Zusätzliche Haltestellen
 - vor allem Stephanskirchen und Rimsting Bahnhof
 - ⇒ Nahverkehrszüge, die dort auch halten
 - ⇒ Dazu passendes Betriebskonzept bzw Fahrplan

Initiativkreis RoRegio

12, Chiemseestrecke

Betriebskonzept



• Alternativen

⇒ **Zusätzliche Nahverkehrszüge (zB 1 zusätzlicher Zug/Stunde)**

- zB Chiemgaubahn verlängert nach Rosenheim, (direktere Anbindung des Chiemgau an Rosenheim)
- oder Wasserburger Linie, verlängert nach Prien bzw Aschau (mit Haltestelle FH Rosenheim)
- oder Mangfalltalbahn über Rosenheim verlängert bis Prien, Bernau (Verbindung mit den Kurorten Aibling/Feilnbach und dem Aicherpark)

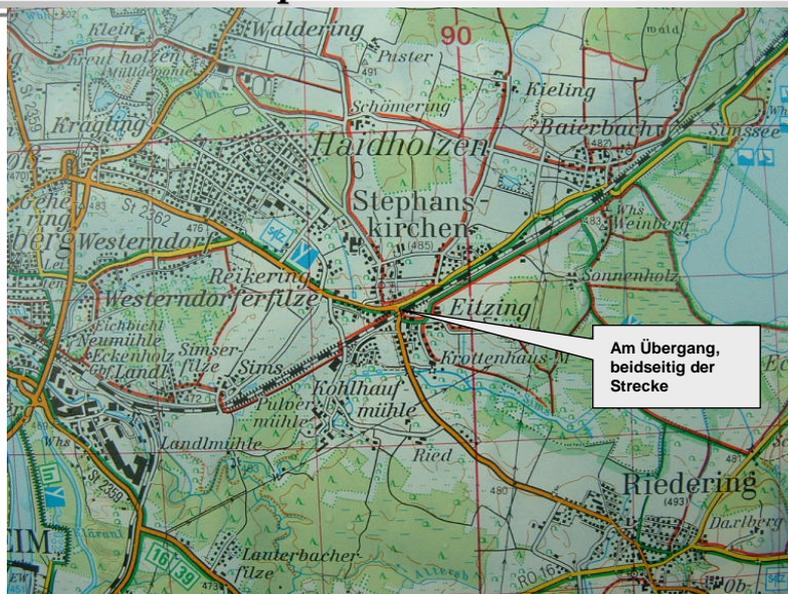
⇒ **oder die derzeitigen Regionalzüge zum zusätzlichen Halt bewegen (Regionalexpress: München - Freilassing/Salzburg, ..).**

Anm: zusätzliche Züge sind zusätzliche km, die Freistaat bzw die BEG bezuschussen müssen

Initiativkreis RoRegio

13. Chiemseestrecke

Haltestelle Stephanskirchen (1)



Initiativkreis RoRegio

14. Chiemseestrecke

Haltestelle Stephanskirchen (2)



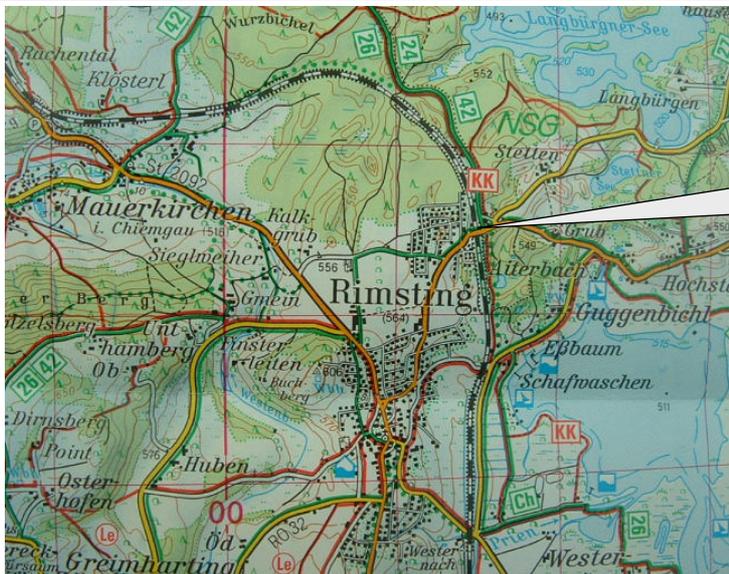
Haltestelle Stephanskirchen (4)



● Charakterisierung

- ⇒ Flächen für Bahnsteige beidseitig des Bahnkörpers vorhanden
- ⇒ Überquerung via Bahnübergang
- ⇒ Bahnsteige jeweils westlich und östlich des Bahnübergangs denkbar (vor oder hinter dem Bahnübergang aus Sicht der DB Signaltechnik)
- ⇒ Fahrrad-Abstellplätze und Parkplätze sind vermutlich im NO des Übergangs möglich, sinnvoll z. B. für Menschen aus Riedering, Schlossberg, Baierbach

Haltestelle Rimsting-Bahnhof (1)



Ehemaliger Bhf
Rimsting, nördlich
der Unterführung

Initiativkreis RoRegio

19, Chiemseestrecke

Haltestelle Rimsting-Bahnhof (2)



Haltestelle Rimsting-Bahnhof (3)



Haltestelle Rimsting-Bahnhof (5)



Initiativkreis RoRegio

22. Chiemseestrecke

Charakteristik Rimsting-Bahnhof (4)



● Charakterisierung

- ⇒ **Bahnsteige zwischen altem Bahnhofsgebäude und Unterführung**
- ⇒ **Flächen vorhanden; auf der Westseite könnte es knapp werden**
(in Bezug auf gewünschte 140 m)
- ⇒ **Zugang zum Bahnsteig West:**
 - Von der Straße via Treppenabstieg (müßte neu geschaffen werden)
 - Über Anliegergrundstücke (Simmel und Schleicher) flach
 - Bahnüberquerung (umständlich) via existierender Straßenüberführung;
evtl einseitiger Halt auf der Ostseite als Alternative
- ⇒ **Fahrgastpotential:**
 - Siedlungsgebiet Rimsting-Bhf, sowie Rimsting Ort
 - Breitbrunn (wenn P&R Möglichkeit gegeben);
 - Fahrrad-Abstellplätze und Parkplätze sind vermutlich im S des alten Bahnhofs möglich, sinnvoll z. B. für Leute aus Breitbrunn, Rimsting-Zentrum, Gstadt.
- ⇒ **Generell ist der Bahnhof auch von touristischem Interesse (NSG, Stettner See, Langbürgener See, Schafwaschener Winkel Chiemsee).**

Nächste Schritte



Bzgl. SPNV Anbindung des Chiemgau jetzt die Weichen für die Zukunft stellen!

- **Meinungsbildung in Prien, Rimsting, Stephanskirchen**
 - ⇒ Interesse? Bedarf?
- **Koalitionspartner suchen**
 - ⇒ Nachbargemeinden
 - ⇒ Fremdenverkehrsverbände
 - ⇒ Stadt Rosenheim (zB wegen Landesgartenschau 2010)
 - ⇒ Landrat
 - ⇒ Stadt-Umland-Ausschuss Rosenheim (Stephanskirchen)
- **Bedarf oficialisieren**
 - ⇒ Wirtschaftsministerium bzw BEG
 - ⇒ DB-Regio oder Südostbayernbahn?